

II-3739 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1925 10

1991 -11- 12

A n f r a g e

der Abgeordneten Schuster
und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Ausbau der Königwiesener Bundesstraße B 124, Bau-
los "Umfahrung Pregarten" (Regionalanliegen Nr. 59)

Der Trassenverlauf "Umfahrung Pregarten" wurde mit
BGBI.Nr.642/76 vom 9.11.1976 verordnet. Das Detailprojekt
reicht von Friensdorf bis Burbach und umfährt den Markt Pre-
garten im Süden. Die gesamte Bauloslänge - von
km 3,70 - km 8.77 - wird mit 5,1 km angegeben. Nach Informati-
onen des Antragstellers ist die "Umfahrung Pregarten" in der
Dringlichkeitsstufe 1 des Investitionsprogrammes des Bundesmi-
nisteriums für wirtschaftliche Angelegenheiten enthalten, und
im Bauprogramm 1991 ist bereits eine Beginnrate veranschlagt.
Nunmehr soll es wegen einer Änderung der generellen Planung ge-
genüber der Trassenverordnung aus dem Jahr 1976 zu wesentlichen
Verzögerungen kommen.

In Anbetracht der besonderen Bedeutung der Umfahrung für die be-
troffene Region richten die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die nach-
stehende

A n f r a g e:

- 1.) Ist die Umfahrung Pregarten in der Dringlichkeitsstufe 1
des Investitionsprogrammes Ihres Ministeriums enthalten?

-2-

- 2.) Stimmt es, daß beim Detailprojekt "Umfahrung Pregarten" erhebliche Abweichungen von der Trassenverordnung aus dem Jahr 1976 vorliegen?
- 3.) Wenn ja, welche Abweichungen in welchem Abschnitt?
- 4.) Für welche Zwecke wird die Beginnrate, die für das Bauprogramm 1991 vorgesehen ist, eingesetzt?
- 5.) Wann soll mit den Grundeinlösungsverhandlungen begonnen werden?
- 6.) Kann der Zeitplan, der einen Baubeginn für die "Umfahrung Pregarten" im Jahre 1992 vorsieht, eingehalten werden?
- 7.) Die Trasse wird aus topographischen Gründen streckenweise in Dammlage geführt, sodaß teilweise in Siedlungsgebieten mit Lärmzunahmen zu rechnen sein wird. Welche Lärmschutzmaßnahmen sind in welchem km-Bereich vorgesehen?
- 8.) Sind Sie bereit, alle Maßnahmen zu treffen, um im Interesse der betroffenen Bevölkerung einen raschen Baubeginn sicherzustellen?